



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.04.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11928 –

Frage Nummer 44 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Doris
Rauscher**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wer hat für Bayern an der Sitzung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe für Effizienzsteigerungen in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe vom 25.03.2026 teilgenommen, welche Beschlüsse wurden auf Vorschlag des Bundes, der Länder sowie der Kommunen bereits gefasst und inwieweit wird die Staatsregierung verhindern, dass die in der Arbeitsgruppe diskutierten Kürzungs- und Reformvorschläge zu drastischen Verschlechterungen bei Unterstützungsleistungen für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Familien und Menschen mit Behinderung führen?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

In der von der Ministerpräsidentenkonferenz und dem Bundeskanzler eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) „Effizienter Ressourceneinsatz bei Leistungsgesetzen“ unter Federführung des Bundes sind aus Bayern Herr Fraktionsvorsitzender Klaus Holetschek, MdL, und Herr Franz Löffler, Präsident des Bayerischen Bezirktages, Teilnehmer der Arbeitsgruppe.

Nach aktueller Kenntnis des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) dauern die Beratungen innerhalb der BLAG weiterhin an. Nach Kenntnisstand des StMAS wurden bislang keine Beschlüsse gefasst.

Die Staatsregierung wird zu gegebener Zeit von der Arbeitsgruppe beschlossene Vorschläge im Rahmen der Beteiligung des Freistaates im Gesetzgebungsverfahren, insbesondere im Bundesratsverfahren, sorgfältig prüfen und bewerten.